



Anmeldung Seifenkistenrennen

am 31. August 2024 in Haarland bei Fam. Augl (Tragwein)

Ich (Familien- und Vorname)

.....
wohnhaft in (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

.....

Telefon: Mail:.....
melde mich / mein Rennteam zum Seifenkistenrennen der SPÖ Tragwein an.

Ich entscheide mich für die Teilnahme mit einem Rennteam

Name des Rennteams:

.....

Weitere Mitglieder des Rennteams (Familien- und Vornamen)

.....
.....
.....

Ich entscheide mich für die Teilnahme in der Einzelwertung

Ich / wir möchte(n) mit einer von der SPÖ Tragwein zur Verfügung gestellten Seifenkiste starten

Ich / wir bauen / haben eine eigene Seifenkiste
(Die Seifenkiste muss den Vorgaben des Veranstalters entsprechen)

Hiermit bestätige ich, dass ich die Teilnahmebedingungen, Regeln und Vorgaben (siehe unsere Homepage <https://tragwein.spooe.at>) gelesen habe und mich an diese halten werde und den Anweisungen des Veranstalters Folge leisten werde.

Unterschrift des Teilnehmers / der Teilnehmerin (Teamchef)

.....

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters bei TeilnehmerInnen unter 16 Jahren

.....

....., am

Das Anmeldeformular kann per Post oder per Mail an folgende Personen gesendet werden:
Helmut Augl, Haarland 7, 4284 Tragwein oder per Mail an helmut.augl@gmail.com
Andreas Krammer, Neumühlstraße 39, 4284 Tragwein oder per Mail an andi.krammer88@gmail.com

Regeln und Teilnahmebedingungen

Grundlegendes:

Jede(r) Starter:in nimmt an der Veranstaltung auf eigenes Risiko teil. Die Teilnahme am Rennen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Teilnehmerinnen / der Teilnehmer ist sich im Klaren, welche Risiken die Veranstaltung birgt und hat sich im Vorfeld schon Informationen eingeholt. Er ist sich bewusst, dass trotz der Sicherheitsmaßnahmen des Veranstalters ein gewisses Restrisiko bestehen kann. Für Personen- und Sachschäden, die aus der Teilnahme am Rennen entstehen, übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Unfall- und Haftpflichtansprüche können nicht gegenüber dem Veranstalter geltend gemacht werden. Jedes teilnehmende Gefährt muss brems- und lenkbar sein. Mit der Anmeldung zum Seifenkistenrennen erkennen die TeilnehmerInnen den Haftungsausschluss des Veranstalters bzw. der Organisatoren für Schäden jeder Art an. Der Veranstalter haftet nicht für Sach- und Vermögensschäden. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für gesundheitliche Risiken der Teilnehmer im Zusammenhang mit der Teilnahme am Seifenkistenrennen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Mindestgröße von 140cm. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist eine Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten erforderlich und bei der Anmeldung beizulegen, oder direkt am Anmeldeformular zu vermerken.

Ausschlussgründe vom Rennen, Disqualifizierung:

Ausschlussgründe können eine unangemessene Fahrweise, durch die Zuseher und der/die Fahrer:in gefährdet werden, sowie auffälliger Alkoholkonsum sein.

Die Zuhilfenahme von unerlaubten technischen Hilfsmitteln oder von Hilfe durch Dritte auf der Rennstrecke führen zur Disqualifizierung.

Sportliche Fairness sollte für alle TeilnehmerInnen an oberster Stelle stehen!

Technische Abnahme der Fahrzeuge:

Der Veranstalter überprüft alle startenden Fahrzeuge auf die Einhaltung der Regeln, insbesondere auf die sicherheitsrelevante Ausstattung hin. Fahrzeuge, die nicht den Regeln entsprechen oder Sicherheitsmängel aufweisen, werden vom Veranstalter von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die technische Abnahme findet am Freitag, den 30. August, ab 13 Uhr, beim Hof der Familie Augl in Haarland 7, statt. Die Seifenkiste ist verpflichtend bei der Abnahme mitzubringen! Ohne Abnahme ist eine Teilnahme nicht möglich.

Am Freitag haben Sie auch die Möglichkeit für eine Testfahrt.

Start:

Der Start erfolgt von einer Startrampe, deren Höhe der Neigung der Rennstrecke angepasst ist.

Die Seifenkisten werden durch eine mechanische Vorrichtung auf der Startrampe gehalten. Jede zur Hangabtriebskraft zusätzlich wirkende Starthilfe ist verboten. Der Beginn der Zeitnehmung erfolgt mit dem Öffnen der Startklappe.

Rennablauf:

Jede(r) Fahrer:in befindet sich alleine auf der Rennstrecke. Kommt ein Fahrzeug von der Strecke ab, darf es aus eigener Kraft wieder zurück auf die Strecke gebracht werden. Hilfe durch Teammitglieder oder sonstige Personen ist nicht erlaubt. Personen, außer der Fahrer:innen, dürfen nur in Notfällen (Verletzungen, Fahruntauglichkeit der Seifenkiste, ...) die Strecke betreten.

Sicherheitsausrüstung für FahrerInnen:

Die Sicherheitsausrüstung ist von den TeilnehmerInnen selbst mitzubringen.

Es besteht Helmpflicht! Aus Sicherheitsgründen ist das Tragen eines Helmes Voraussetzung für die Teilnahme am Rennen. Ein Fahrradhelm ist dabei Mindeststandard.

Alle Fahrer:innen müssen Handschuhe tragen, damit bei Berührung des Bodens oder der Reifen die Hände und Finger geschützt sind.

Es ist festes Schuhwerk, eine lange Hose und eine langärmelige Jacke zu tragen.

Ellbogen- und Knieschützer werden empfohlen.

Beim Eigenbau einer Seifenkiste:

Mindeststandards:

Die auf der Homepage der SPÖ Tragwein (tragwein.spoee.at) angeführten Punkte betreffend Lenkung, Bremsen und Aufbau müssen strikt eingehalten werden.

Aus Sicherheitsgründen und um Chancengleichheit für alle Teilnehmer:innen zu gewährleisten müssen die auf unserer Homepage beschriebenen Räder verwendet werden. Die Räder können auch vom Veranstalter zum Selbstkostenpreis bezogen werden.

Das vorgegebene Fahrzeuggewicht darf nicht überschritten werden um Allen gleiche Voraussetzungen für das Rennen zu gewährleisten. Das Fahrzeug muss mehrspurig sein (mindestens 4 Räder).

Antrieb:

Die Seifenkiste darf weder einen Antrieb noch einen Motor besitzen.

Lenkung:

Die Lenkung von selbst gebauten Seifenkisten muss direkt auf die Vorderräder wirken. Der Radeinschlag ist so zu begrenzen, dass ein Übersteuern verhindert wird. Die Lenkung kann auf die vordere Starrachse, welche mittig aufgehängt ist, wirken. Alternativ dazu ist für einzeln aufgehängte Räder eine Achsschenkellenkung möglich.

Achsen und Radsicherung:

Die Seifenkiste kann über starre Achsen oder über Einzerradaufhängung verfügen. Die Achsmuttern müssen durch einen Splint oder eine Gegenmutter bzw. eine selbstsichernde Mutter an der Bodenplatte gesichert sein. Die Räder müssen gegen abfallen oder lösen gesichert sein (z.B. Kontermuttern, Splint).

Bremsen:

Jede Seifenkiste muss über eine Bremse (Fuß- oder Handbremse) verfügen, die in der Lage ist, das Gewicht des Fahrers und der Seifenkiste bis zum Stillstand zu bremsen. Eine sichere Funktion der Bremsen ist auf alle Fälle notwendig, um Unfälle zu verhindern.

Der Wagenaufbau:

Grundsätzlich sind hier der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Die Sicherheit des Fahrers steht aber im Vordergrund. Deshalb dürfen keine zu leichten Bauteile (z.B.: Balsaholz) verwendet werden. Vor allem die Bodenplatte muss stabil sein. Auch aerodynamische Überlegungen machen sich bezahlt. Der Wagenaufbau muss dem Fahrer den freien Gebrauch von Armen und Händen gestatten. Die Vorder- und Hinterräder dürfen über die Wagenspitze nicht hinausragen. Gestartet werden darf nur mit einem einsitzigen Fahrzeug.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Seifenkistenrennen!

